

# Presse-Information

16.03.2012

## Schüler aus den USA zu Gast bei Umicore

**Das Unternehmen begrüßt am Standort Hanau amerikanische Schülerinnen und Schüler aus Wisconsin im Rahmen eines internationalen Austauschs.**

Begonnen hatte der Austausch mit sechs deutschen Berufsschülerinnen und -schülern der Kaufmännischen Schulen Hanau (KSH). Auf Grund einer langjährig bestehenden Partnerschaft zwischen der KSH und dem Gateway Technical College (GTC) reisten die Teilnehmer im Oktober 2011 für drei Wochen an das GTC nach Wisconsin, USA. Da das Interesse der jugendlichen Bewerberinnen und Bewerber an den begehrten Plätzen groß war, gab es ein mehrstufiges Auswahlverfahren, um die interessiertesten und motiviertesten Schülerinnen und Schüler zu fördern.

Marc Diederichs, Industriekaufmann im zweiten Ausbildungsjahr, war einer der Teilnehmer. „Ich war sehr froh, zu den sechs Glücklichen zu gehören und habe aus dem dreiwöchigen Aufenthalt im ‚Land der unbegrenzten Möglichkeiten‘ viel mitgenommen. Es war eine großartige Gelegenheit, um Land, Leute und Kultur kennen zu lernen und meine Sprachkenntnisse zu verbessern. Meine Gastfamilie hat mich sehr herzlich aufgenommen und die Organisatoren stellten ein tolles Programm für uns zusammen“, erklärt Diederichs. „Unser Ziel ist es, den Aufenthalt für unsere amerikanischen Besucherinnen und Besucher ebenso spannend zu gestalten.“

Der zweiwöchige Gegenbesuch der Studentinnen und Studenten des GTC in Hanau findet derzeit statt. Die Materialtechnologie-Gruppe Umicore freute sich, die internationalen Besucher gemeinsam mit dem Bildungszentrum Rhein-Main für einen Tag auf dem Werksgelände willkommen zu heißen. Interessiert ließen sich die amerikanischen Schülerinnen und Schüler erklären, wie Kontaktmaterialien auf Silberbasis am Hanauer Standort hergestellt und im Alltag eingesetzt werden und durchliefen die Musterfertigung und das Testzentrum von Autoabgaskatalysatoren. Frank Stachowiak, Schüler des GTC, erklärte: „Für uns ist es sehr

**Umicore AG & Co. KG**  
**Communications**

Rodenbacher Chaussee 4  
63457 Hanau  
[www.umicore.de](http://www.umicore.de)

Tel.: +49 6181 59 02  
Fax: +49 6181 59 66 70  
E-Mail: [info@eu.umicore.com](mailto:info@eu.umicore.com)

interessant, mit deutschen Kolleginnen und Kollegen zusammen zu arbeiten und so einen Einblick in die Arbeitsweise deutscher Firmen zu gewinnen. Diese Chance gäbe es nicht, wenn Firmen wie Umicore und das Bildungszentrum Rhein-Main uns diesen Besuch nicht ermöglicht hätten.“

Carsten Neumann, Umicore-Personalleiter am Standort Hanau, begrüßte die Initiative der KSH, einen internationalen Schüleraustausch zu organisieren: „Wir sind ein weltweit präsen-ter Konzern mit Standorten auf allen Kontinenten. Die Zusammenarbeit mit internationalen Kolleginnen und Kollegen ist mittlerweile zur Selbstverständlichkeit geworden. Deshalb freuen wir uns natürlich, wenn bereits junge Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter während ihrer Ausbildung die Möglichkeit erhalten, internationale Erfahrungen zu sammeln.“

Bildunterschrift:

Amerikanische und deutsche Berufsschülerinnen und -schüler sowie Lehrer der KSH und GTC bei ihrem Umicore-Besuch.

## Über Umicore

Umicore ist ein weltweit operierender Materialtechnologie-Konzern, der sich auf Anwendungsbereiche konzentriert, in denen er sich durch sein Know-how in Werkstoffkunde, Chemie und Metallurgie von seinen Mitbewerbern abhebt. Seine Aktivitäten richten sich auf vier Geschäftssegmente: **Catalysis**, **Energy Materials**, **Performance Materials** und **Recycling**. Jedes Geschäftssegment ist in marktorientierte Geschäftsbereiche untergliedert, die Werkstoffe und Lösungen bieten, die sich auf dem neuesten Stand der technischen Entwicklung befinden und für das tägliche Leben unverzichtbar sind.

Umicore erzielt den Großteil seiner Umsätze mit sauberen Technologien, wie Autoabgaskatalysatoren, Werkstoffen für wiederaufladbare Batterien, Solarzellen und Photovoltaikanwendungen, Brennstoffzellen und Recycling, und konzentriert seine Forschung und Entwicklung vorrangig auf diese Bereiche.

Umicores oberstes Ziel nachhaltiger Wertschöpfung basiert auf der Ambition, Werkstoffe auf eine Weise zu entwickeln, zu produzieren und zu recyceln, die dem Anspruch des Unternehmens gerecht wird: **„Materials for a better life“** („Werkstoffe für ein besseres Leben“).

Der Umicore-Konzern ist auf allen Kontinenten mit Produktionsstätten vertreten und betreut einen weltweiten Kundenstamm. 2011 erwirtschaftete der Konzern einen Umsatz von 14,5 Milliarden Euro (2,3 Milliarden Euro ohne Metalle). Zurzeit beschäftigt er etwa 14.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.umicore.de](http://www.umicore.de)

### Kontakt:

Umicore AG & Co. KG  
Werner Appel  
Pressesprecher  
Telefon +49 6181 59 5313  
[werner.appel@eu.umicore.com](mailto:werner.appel@eu.umicore.com)



**Umicore AG & Co. KG.**  
**Communications**

Rodenbacher Chaussee 4  
63457 Hanau  
[www.umicore.de](http://www.umicore.de)

Tel.: +49 6181 59 02  
Fax: +49 6181 59 66 70  
E-Mail: [info@eu.umicore.com](mailto:info@eu.umicore.com)